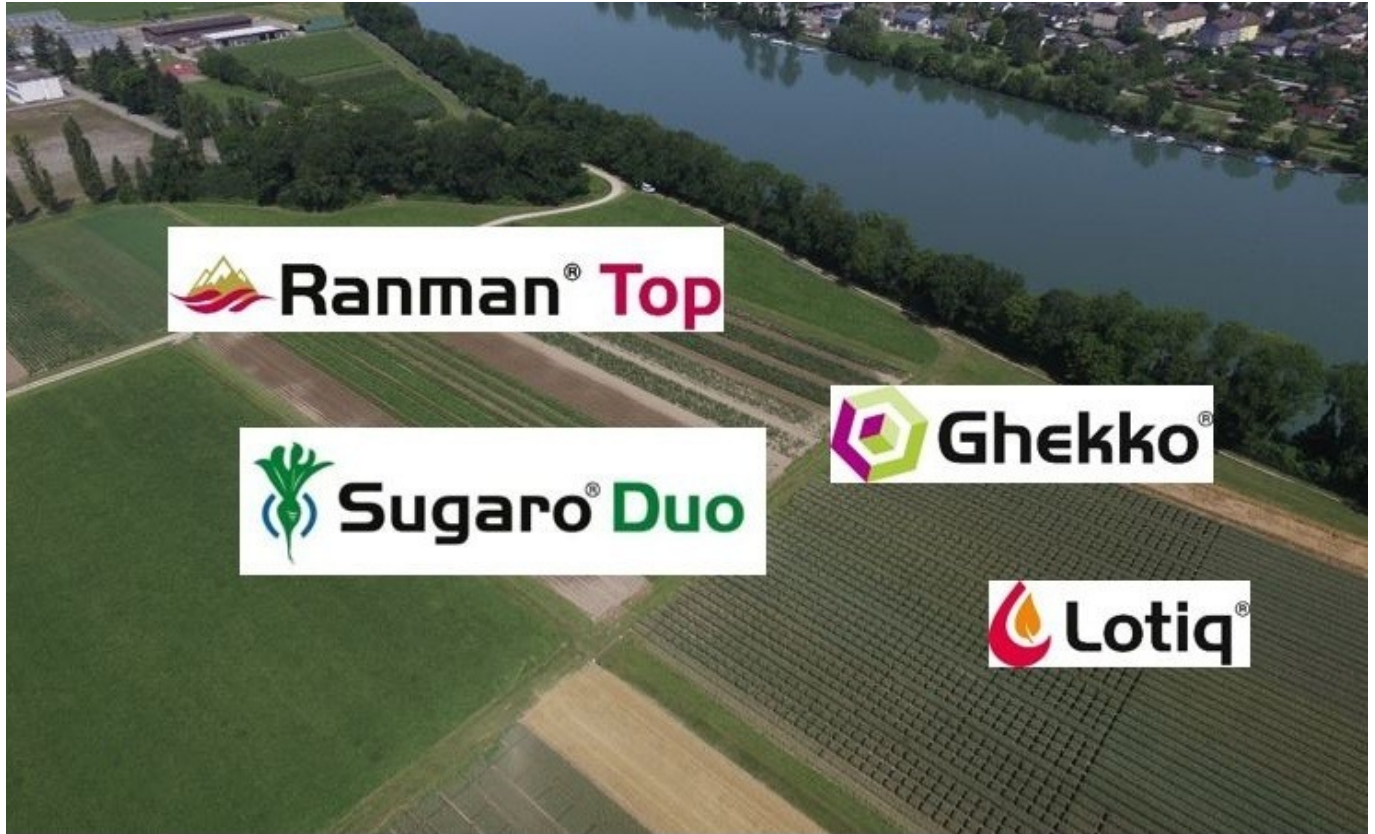


Neue Produkte 2021

Neuheiten

23.12.2020



Um unser Angebot an Krautfäule-Produkten in Kartoffeln zu bereichern, nehmen wir neu [Ranman Top](#) in unser Sortiment auf. Dies bringt eine ideale Ergänzung zu Revus Top. Im Zuckerrübenanbau lancieren wir mit [Sugaro Duo](#) ein neues Basisherbizid und im Bereich Spezialkulturen erweitert Syngenta das Sortiment mit den beiden biologischen Produkten [Ghekko](#) und [Lotiq](#).

Bei der Bekämpfung der Krautfäule (*Phytophthora infestans*) der Kartoffeln ist es sinnvoll nach einem grundsätzlich vordefinierten Spritzprogramm vorzugehen. Dabei lassen sich die Produkte gemäss den Wirkstoffen, beziehungsweise den Wirkstoffgruppen, sinnvoll integrieren. Dies hilft einer allfälligen Resistenz vorzubeugen, denn nur so bleibt die Wirkung über einen möglichst langen Zeitraum erhalten.

Mit [Ranman Top](#) bereichern wir nun unsere Palette an Krautfäuleprodukten. Das Fungizid mit dem Wirkstoff Cyazofamid verbindet sich sehr rasch mit der Wachsschicht der Blätter und bleibt danach regenfest haften. Die Pilzentwicklung wird sofort abgestoppt und auch die Sporen werden abgetötet. Somit eignet sich Ranman Top ebenfalls für das sofortige behandeln von Krautfäuleherden im Feld. Der zur Gruppe der Cyanoimidazole gehörende Wirkstoff besitzt eine gegenüber Mandipropamid unterschiedliche Wirkungsweise. Deshalb stellt das Produkte in einem Spritzprogramm, alternierend mit dem Madipropamid-haltigen Revus Top, oder Amphore Flex, eine ideale Ergänzung dar. Es sind maximal drei Behandlungen mit einer Dosierung von 0,5 l/ha pro Jahr bewilligt und es sind keine

zusätzlichen Restriktionen bezüglich Abschwemmung und Abdrift vorgegeben.

Als neues Basisherbizid für die Unkrautbekämpfung in Zuckerrüben nehmen wir neu **Sugaro Duo** in unser Sortiment auf. Es ersetzt Sugaro Pro, dessen Bewilligung aufgrund des darin enthaltenen Wirkstoffs Desmedipham zurückgezogen worden ist.

Sugaro Duo mit den beiden Wirkstoffen Ethofumesat und Phenmedipham wird in den üblichen Splitbehandlungen in Zuckerrüben im Nachauflauf eingesetzt. Um das Wirkungsspektrum zu erweitern erfolgt die Anwendung jeweils in Mischung mit Sugaro Gold. Die wesentliche Wirkung erfolgt über die Blätter der Unkräuter unabhängig von der Bodenart. Je nach Witterungsbedingungen nach der Behandlung ist die Wirkung innerhalb von 3-8 Tagen sichtbar. Dosierung: 1,5-2 l/ha Sugaro Duo in Mischung mit 1-2 l/ha Sugaro Gold.

Im Bereich Spezialkulturen (Obstbau, Weinbau, Gemüsebau) ergänzen wir unser Sortiment mit zwei weiteren biologischen Produkten; nämlich mit Ghekkko und Lotiq. **Ghekkko** enthält Kalium-Karbonat und wirkt als Kontakfungizid, welches die Sporentwicklung und das Myzelwachstum der Schadpilze stört und abtötet. Ghekkko wirkt in erster Linie präventiv. Vorbeugende Spritzungen vor oder bis zum Auftreten der ersten Symptome zeigen die beste Wirkung und der Einsatz ist dementsprechend in ein Spritzprogramm einzuplanen. Im Kernobst (0,3%; 4,8 kg/ha) bekämpft Ghekkko Schorf und Monila mit einer Teilwirkung gegen den Echten Mehltau. In Reben (0,2%; 3,2 kg/ha) und zahlreichen Gemüsekulturen wird der Echte Mehltau erfasst. Ghekkko ist auf der FiBL-Betriebsmittelliste aufgeführt.

Lotiq ist ein biologisches Insektizid für den Obstbau, für Beeren und für den Gemüsebau. Auf der Basis von Fettsäuren erfasst Lotiq Blattläuse und Spinnmilben und kann in allen Kulturen eingesetzt werden. Es ist darauf zu achten, dass die ganzen Pflanzen möglichst allseitig gut benetzt werden, da eine reine Kontaktwirkung vorliegt. Die Dosierung beträgt 20 l/ha für den Obstbau und Beeren; 2% (2l/100l Wasser) für Gemüsekulturen. Lotiq ist ebenfalls auf der FiBL-Betriebsmittelliste aufgeführt.